

FRIEDERIKE LAMPERT

## Tanzimprovisation

Geschichte - Theorie - Verfahren - Vermittlung



## Inhalt

<b>Vorwort</b>	•	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>		<b>13</b>
Verortung der Tanzimprovisation		13
Fragestellung und Ziel		16
Stand der Forschung		17
Methode und Material		24
Choreographie und Improvisation: Begriffsbestimmung		<b>29</b>
<b>1. Geschichten</b>		<b>45</b>
1.1. Suche nach Authentizität und Ursprung: Improvisation im Ausdruckstanz		45
1.2. Cunningham, Halprin, Dünn: Improvisation als Experiment und Bewegungsforschung		56
1.3. Spiel und Spontaneität: Improvisation als Live-Kunst		68
1.4. Eine andere Art von Geometrie freilegen: Improvisation im Ballett		76
1.5. Angeleitete kollektive Forschungsarbeit: Improvisation im Tanztheater	. -	83
1.6. Konzept-Tanz und Baustelle, Körper': Improvisation im reflexiven Postmodern Dance		86
1.7. Zusammenfassung		93

<b>2. Theorie</b>	<b>97</b>
2.1. Körper-Diskurs	98
2.2. Tanztechnische Körper	106
Ballett	<b>108</b>
Moderner Tanz	110
Postmodern Dance	<b>115</b>
Zeitgenössischer Tanz	<b>117</b>
2.3. Habitualisierte Körper	<b>118</b>
Tanz als Kunst-Feld	<b>118</b>
Habitus	<b>120</b>
Tänzerischer Habitus und Improvisation	<b>122</b>
Verschiebungen im mimetischen Prozess	<b>125</b>
2.4. Der Prozess der Erneuerung	127
Der Rest von Unbestimmbarkeit	<b>128</b>
Destabilisierung des Alten durch Zufall	130
Bewegungswechsel zwischen Ordnung und Chaos	133
Improvisation als ständiges Fallen	135
Emergente Bewegungsabläufe	138
2.5. Zusammenfassung	<b>142</b>
<b>3. Verfahren</b>	<b>145</b>
3.1. Improvisation in der vorbestimmten Struktur: Systematisierter Zufall bei Trisha Brown	<b>145</b>
3.2. Improvisation als politische Transformation: Contact Improvisation	<b>151</b>
3.3. Live-Strukturierung durch Informationsfluss: Echt-Zeit-Choreographie bei William Forsythe	<b>158</b>
3.4. Improvisation als Interpretation: Schwebendes Gleichgewicht bei Amanda Miller	164
3.5. Improvisation, um zu verblassen: Neue Verbindungen bei Jonathan Burrows	169
3.6. Zusammenfassung	<b>174</b>

<b>4. Vermittlung</b>	<b>175</b>
4.1. Die Kunst der Kombinatorik	<b>179</b>
The responsive body	<b>180</b>
Problemlösung	<b>181</b>
Schnelles Denken	<b>182</b>
Schnelles Tanzen	<b>183</b>
Imagination	<b>183</b>
4.2. Improvisationsgrade	<b>184</b>
Imitation	<b>187</b>
Interpretation	<b>188</b>
Verkettung	<b>188</b>
Geplante Improvisation	<b>189</b>
Ungeplante Improvisation	<b>190</b>
4.3. Unterrichtskonzept	<b>191</b>
Die Neun-Punkte-Technik	<b>192</b>
Der Unterricht	<b>195</b>
<b>Schluss</b>	<b>199</b>
<b>Literatur</b>	<b>203</b>
<b>Filme/Videos</b>	<b>217</b>
<b>Abbildungen</b>	<b>219</b>